

# Welt Trends

Das außenpolitische Journal

## Europa global Anfang und Ende

Turnier der Nationen  
Europa erobert die Welt  
Spanien – erste Weltmacht  
Koloniale Herrschaft in Afrika  
Denkzettel aus der Karibik

### WeltBlick

Neues aus Mali?  
Schweden nach der Wahl

### Analyse

Aufstand im Iran  
Clausewitz und Ukrainekrieg

### Kommentar

Zeitenwende mit Frankreich

ISSN 0944-8101 | 5,80 €  
ISBN 978-3-949887-06-2



4

191574

105805



30195

# Schätzen Sie klare Worte? Einen kritischen Blick – aus überraschenden Perspektiven?

## Lernen Sie uns neu kennen: nd.DieWoche

# 9 Ausgaben für 9 Euro

- 9 Samstage bequem frei Haus
- Lieferung endet automatisch
- kein Abo



## Jetzt gleich testen!



**Telefon**  
(030) 2978-1800



**www**  
dasND.de/NeunfuerNeun

*H*istoria magistra vitae – an die Sentenz von Cicero, wonach die Geschichte als Lehrmeisterin des Lebens wirken kann, sollte man sich in Krisenzeiten erinnern. Desgleichen wusste Niccolò Machiavelli, der die Bedeutung der Geschichte für die praktische Politik hervorhob: „Ich habe sagen hören, daß die Geschichte die Lehrmeisterin unserer Handlungen und besonders der Fürsten sei.“ Daraus lässt sich das *Machiavellistische Viereck* bestehend aus *virtù* (Tugend), *fortuna* (Glück), *necessità* (Notwendigkeit) und *occasione* (Gelegenheit) ableiten. Worauf wollte Machiavelli hinaus? Dass politisch Handelnde einen geübten Blick für mögliche Gefahren entwickeln, historische Notwendigkeiten erkennen, Ebenen, Faktoren und Interessensstränge differenzieren. Politik als Staatskunst, mit eigenen Gesetzen und Fliehkräften, die es zu beherrschen gilt. Strategisches Denken als Kardinaltugend, dessen Grundlage eine historische Tiefenschärfe ist.

Kann man Lehren aus der Geschichte ziehen? Wenn ja, wie verhält es sich mit der europäischen Geschichte? Ein halbes Jahrtausend militärischer Omnipotenz Europas, schreibt unser *Gastherausgeber* Hans-Heinrich Nolte, habe einen expansionistischen Habitus geformt, der bis heute andauert. Kolonialismus und Gewalt in Afrika, maritime Expansionen europäischer Reiche und Aufstiege zu Weltmächten, Spuren der Gewalt und Dekolonisierung. Dazu im *Themenschwerpunkt*, der in Zusammenarbeit mit dem *Verein für Geschichte des Weltsystems e.V.* entstanden ist.

„Es ist viel los, es schlägt viel auf uns ein“, sagte der Wirtschaftshistoriker Adam Tooze der *NZZ* und meint damit die *Polykrise* unserer Zeit. Weltunordnung, Krieg in Europa, Inflation, Klimawandel und Entfremdungen. Die *Zeitenwende* verlangt uns vieles ab. Fast ein Jahr tobt Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine. Im *Nebel des Krieges* wagt Wulf Lapins in der *Analyse* eine ausgeruhte „Auslotung von potenziellen Auswegen“. Ferner erlebt der Iran eine Revolution, die den Anfang vom Ende des Regimes bedeuten könnte. Die *Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen*?

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen Herausgeber und Redaktion ein frohes und zugleich friedliches Jahr 2023! 🌐

Potsdam, im Dezember 2022



Majd El-Safadi, *WeltTrends*-Redakteur



4

## WeltBlick

- 4 Nichts Neues aus Mali?  
Zu den jüngsten Entwicklungen  
in dem westafrikanischen Land  
*Georges Hallermayer*
- 9 Schweden unter der blaubraunen Regierung  
*Henning Melber*



13

## Gastkommentar

Kolonialkriege und Holocaust – ein Zusammenhang?  
*Florian Keisinger*

16

## Thema: Europa global – Expansionismus im Weltsystem

- 17 Turnier der Nationen: Ein halbes Jahrtausend  
militärische Überlegenheit Europas  
*Hans-Heinrich Nolte*
- 22 Die maritimen Expansionen der europäischen Reiche  
*Andreas Obenaus*
- 28 Spanien: Die erste europäische Weltmacht  
*Bernd Hausberger*
- 34 Wie weit reichen Bajonette?  
Gewalt und koloniale Herrschaft in Afrika  
*Tabea U. Buddeberg und Jürgen G. Nagel*
- 40 Denkkzettel aus der Karibik  
Wann war die Dekolonisierung?  
*Manuela Boatcă*





## Analyse

**48**

- Iran – das Pulverfass explodiert  
*Laleh Rashidi* 48
- Clausewitz und der Ukrainekrieg  
*Wulf Lapins* 54



## Bücherschau

**60**

*Vom deutsch-russischen Jahrhundert  
und einem kriselnden Westen*

## Leserbrief

**64**

## Zeitenwende? Aber nur mit Frankreich!

**66**

*Kommentar von Stefan Seidendorf*

## Impressum

**71**

## Wort & Strich

**72**